

Noch günstiger zu ganzjährigem Klimakomfort!

- **Energiesparen ohne Abstriche beim Klimakomfort**
- **Klimageräte nur vom Fachmann planen und installieren lassen**
- **Auf Energieeffizienzklasse A sowohl im Heiz- als auch Kühlfall achten**
- **Bessere Wärmedämmung erfordert erstmals neue, besonders kleine Leistungsklassen von Klimageräten**
- **Schallemissionen, Energieverbrauch und Abmessungen bei neuen Klimageräten deutlich reduziert**

Ratingen, 31. Mai 2010 – Keine Frage: Energiesparen ist ein Thema, das immer wieder in unseren Köpfen präsent ist - sei es aus Gründen die eigene Energiekostenrechnung zu reduzieren oder sei es aus Gründen des Klimaschutzes. Nur: Der eigene Komfort soll darunter keinesfalls leiden. Niemand möchte im Winter frieren, um Energie zu sparen und immer weniger Menschen sind auch bereit im Sommer zuhause zu schwitzen und auf den, aus dem eigenen PKW gewohnten Klimakomfort zu verzichten. Vielfach wird dann impulsiv ein Klimagerät von der Palette im Baumarkt erworben und zuhause installiert - ohne jede fachliche Beratung. Das Ergebnis bestätigt dann oft bestehende Vorurteile über Klimaanlage: kalter Luftzug, lauter Geräuschpegel und hoher Energieverbrauch.

Der Grund dafür liegt auf der Hand: Klimageräte müssen genauso vom Fachmann geplant und installiert werden wie die Heizung im Keller. Der örtliche Kälteanlagenbauer oder ausgebildete SHK-Fachhandwerksbetrieb ist hier die erste Anlaufstelle. Erst sie können gewährleisten, dass Wohnräume angenehm temperiert werden - und das auch in den Übergangszeiten. Denn moderne Profi-Klimageräte sind Wärmepumpen und entziehen einen Großteil der benötigten Heizenergie aus der Luft und erwärmen damit hoch effizient die Wohnung. Hierbei sollte man immer darauf achten, dass die Klimageräte sowohl für den Heiz- als auch den Kühlfall die Energie-Effizienzklasse A ausweisen dürfen. Erst dann kann man sicher sein, ein wirklich sparsames Klimagerät zu erwerben.

Mindestens genauso wichtig ist es auch die passende Leistungsgröße zu erwerben, damit der Raum bedarfsgerecht gekühlt oder beheizt wird. Die Berechnungen dafür führt zwar der Profi durch, doch stand ihm bislang gerade für moderne, gut gedämmte Wohngebäude kein passendes Produkt mit besonders geringen Heiz- und Kühlleistungen zur Verfügung, das er einsetzen konnte. Sowohl im Neubau als auch im energetisch sanierten Altbau sinken die notwendigen Leistungen jedoch teils drastisch. Werden dann entsprechende Geräte mit kleinen Leistungen eingesetzt, ist ein ganzjährig komfortables Raumklima sehr günstig umsetzbar.

Erstmals hat deswegen jetzt ein Hersteller auf diese neuen Anforderungen hin ein Klimagerät entwickelt, das über außerordentlich niedrige Kühl- und Heizleistungen verfügt. Hiermit können auch besonders kleine Räume wirtschaftlich klimatisiert werden. "Bislang war die Notwendigkeit für derartig kleine Leistungen im Markt einfach nicht vorhanden. Mittlerweile sind im Zuge der Energiekostenreduzierung jedoch sehr viele Wohngebäude nachträglich beispielsweise mit neuen Fenstern oder einer neuen Dach- bzw. Fassadendämmung modernisiert worden", so Andre Hillmer, Energieexperte bei Mitsubishi Electric, der weiter erläutert: "Die Innengeräte sind mit ihren Kühlleistungen von 1,5 und 2,0 kW bzw. ihren Heizleistungen von 1,7 und 2,2 kW auf kleine Räume und neue Dämmstandards sowie den dadurch sinkenden Kälte- bzw. Wärmebedarf abgestimmt worden. Geräte in diesen Dimensionen waren bislang nicht erhältlich. Sie sind nicht nur extrem sparsam, sondern liegen natürlich auch von ihren Abmessungen her deutlich unter denen bekannter Klimageräte. Ansonsten bieten sie aber das komplette Spektrum an hohem Komfort."

So konnten die Schallemissionen bis auf einen minimalen Schalldruckpegel von nur noch 21 dB(A) gesenkt werden. Ausgestattet sind die wandhängenden Einheiten mit der Dual-Air-Technik. Diese gewährleistet, dass sich der Luftstrom besonders homogen im Raum verteilt und denkbare Zugerscheinungen im Kühlbetrieb erst gar nicht entstehen könnten. Im Heizbetrieb sorgt diese Technologie für eine schnellere Verteilung der Warmluft. Erstmals kann mit der neuen Infrarot-Fernbedienung auch eine Wochenprogrammierung der Klimageräte erfolgen. Weitere Informationen gibt Mitsubishi Electric, Gothaer Straße 8, 40880 Ratingen, Tel.: 0 21 02 - 4 86 - 0, E-Mail: les@meg.mee.com, www.mitsubishi-les.de

Über Mitsubishi Electric

Mitsubishi Electric stellt Produkte für die vielfältigsten industriellen Anwendungen und Alltagsbereiche zur Verfügung. Wir suchen den verantwortungsbewussten Umgang mit den Ressourcen unserer Erde, die Verbesserung der Lebensbedingungen und ein soziales Engagement überall dort, wo wir ansässig sind. In 34 Ländern sind Vertriebsbüros, Forschungs- und Entwicklungszentren sowie Fertigungsstätten angesiedelt. Seit 1978 ist Mitsubishi Electric als 100 %-iges Tochterunternehmen in Deutschland vertreten. Mit einem umfangreichen Klima- und Lüftungsprogramm auf höchstem Niveau schaffen wir überall dort Wohlfühlklima, wo Menschen leben und arbeiten. Seit mehr als 85 Jahren setzt Mitsubishi Electric stets neue Standards in der Klimatechnik und hat sich als einer der bedeutendsten Klimagerätehersteller auf dem deutschen Markt etabliert.

Kontakt

Mitsubishi Electric Europe B.V.
Astrid Sassen
Marketing Group Leader
Gothaer Str. 8
40880 Ratingen

Telefon: 0 21 02 - 4 86 - 1800
Mobil: 01 72 - 813 31 25
Fax: 0 21 02 - 4 86 - 7910
E-Mail: astrid.sassen@meg.mee.com

Die Agentur - Kommunikations-Management Schellhorn
Martin Schellhorn
Blombrink 1
45721 Haltern am See

Telefon: 0 23 64 - 10 81 99
Mobil: 01 77 - 3 22 58 02
Fax: 0 23 64 - 28 77
E-Mail: martin.schellhorn@die-agentur.sh



Die neuen Kompakt-Klimageräte von Mitsubishi Electric sind mit deutlich reduzierten Kühl- und Heizleistungen auf den sinkenden Kälte- bzw. Wärmebedarf von Wohngebäuden abgestimmt worden.

Fotos: Mitsubishi Electric
Datum: 31.05.2010